

114 Insolvenzgläubiger nach Konkurs

LV Investments AG: Insolvenzforderungen von über 18,4 Millionen Franken, Massenforderungen von über 1,3 Millionen Franken.

Corina Vogt-Beck

Das LV Casino in Eschen hat am 29. Januar den Betrieb eingestellt und kurz darauf Konkurs beantragt. Als Hauptgrund wurde der Sperrlisten austausch mit der Schweiz angegeben. Branchenkenner spekulieren bereits seit längerer Zeit, dass das LV Casino nicht rentabel ist, erklärte das «Vaterland». So war denn auch der Eigentümer nicht länger bereit, das Casino zu finanzieren.

Wie die finanzielle Situation im Detail ausgesehen hat, zeigen die Berichte der Masseverwalterin aus der ersten Prüfungstagsatzung, die der Redaktion

vorliegen. Die Insolvenzforderungen belaufen sich auf über 18,4 Millionen Franken, angemeldet von 114 Insolvenzgläubigern, die Massenforderungen betragen über 1,3 Millionen Franken, davon Miet- samt Nebenkostenforderungen von ca. 490 000 Franken.

Während des laufenden Konkursverfahrens sind zunächst sind die fälligen Massenforderungen zu bezahlen, erst nachrangig und nach Beschluss des Gerichtes über den Verteilungsentwurf des Masseverwalters können Insolvenzforderungen bedient werden, erklärt Masseverwalterin Sabine Fröhlich gegenüber «Wirtschaft regional»:

«Vorbehaltlich der abschliessenden Prüfung von allfälligen Anfechtungs- oder Verantwortlichkeitsansprüchen wird zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen, dass die Insolvenzmasse ausreichen dürfte, um die Massenforderungen zu decken. Ob die Vermögenswerte der Schuldnerin darüber hinaus für eine nennenswerte Konkursquote für die Insolvenzgläubiger hin reichen, ist aber noch offen.»

Die Liste der Insolvenzgläubiger ist lang. Darunter sind Getränkehändler mit Forderungen von 500 bis 6000 Franken, IT-Services in der Höhe von über 30 000 Franken oder Treuhand-

dienstleistungen von über 15 000 Franken. Auch die Vaduzer Medienhaus AG, Herausgeberin dieser Zeitung, ist unter den Gläubigern.

Der Steuerverwaltung schuldet die LV Investments AG über 77 000 Franken, der LKW fast 8500 Franken und der AHV-IV-FAK über 150 000 Franken. Der Noble Grounds Foundation als Investorin schuldet die LV Investments AG über 15 Millionen Franken.

Von der Masseverwalterin anerkannt wurde ein grosser Teil der Forderungen: über 17,2 Millionen Franken. Zur Prüfung offen sind die Forderungen der Arbeitnehmenden über 879 809,61

Franken. Da diese noch nicht abschliessend geprüft werden konnten, stellte die Masseverwalterin den Antrag, die Prüfungstagsatzung zu erstrecken.

Sie erklärt: «Es werden die Forderungen der Arbeitnehmenden geprüft, die erst dann feststehen, wenn geklärt ist, wie viel die Arbeitnehmenden von den Arbeitslosenkassen – zahlreiche Arbeitnehmende sind in der Schweiz wohnhaft – erhalten haben und wie hoch die vom Amt für Volkswirtschaft auszahlende Arbeitslosenentschädigung ist. Nachdem das geklärt ist, wird eine zweite Prüfungstagsatzung anberaumt werden.»